

**Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!** Es ist vorzüglich und wohlbekömmlich.

# Stetsch.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden-Altstadt. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I u. II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1843: 152, 1899: 2356, 1900: 2461, am 1. Dezember 1905: 2339 Personen.

Stetsch (Steiz, Sthetz, Stetsch, Secz) erscheint zuerst in einer Urkunde vom Jahre 1260. Um diese Zeit besaß hier der Bauer Rodewant 2 Hufen, von denen sich im Jahre 1295 die eine im Besitze seiner Witwe Myleka und seines Sohnes Hugo, die andere aber im Besitze eines zweiten Sohnes, namens Borsch, befand. Von diesen beiden Hufen waren zu der Vikaria und dem Altar, die um diese Zeit der Pfarrer Conrad zu Borsch zu Ehren des heiligen Andreas und der heiligen Katharina im Kreuzgange der Domkirche zu Meißen gestiftet hatte, jährlich 2 Talente (67  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) zu bezahlen, die auch in der Bestätigungsurkunde Kaiser Karl IV. vom Jahre 1350 unter den Renten des Hochstifts mit aufgeführt werden. Jedenfalls hat der Ort schon früher als slawische Gründung bestanden, worauf seine Bauart hinweist. Noch vor 25 Jahren bildeten ihn nämlich nur zwei Häuserreihen, die einen länglichrunden Dorfplatz umgaben — eine Bauweise, wie sie die Sorbenwenden liebten, die schon seit der Mitte des 6. Jahrhunderts n. Chr. im Elbtale Ackerbau trieben. Von ihren Vorgängern, den Hermunduren, die vom 5. Jahrhundert v. Chr. bis zur Völkerwanderung im Elbtale wohnten, mögen die Urnen und Beigefäße, sowie die Metallbeigaben herrühren, wie sie im hiesigen Urnengrabfeld gefunden worden sind und nach den Angaben des Taubstummenlehrers Ebert dem Laufiger Typus entsprechen, also von den Germanen stammen; sie reichen bis zum Beginn der Völkerwanderung und dem Eindringen der Slawen und gehören, wissenschaftlich betrachtet, der Übergangszeit vom Bronzezeitalter zur Eisenzeit, der späten Hallstadtperiode bis zur Frühlatenezeit an. 1468 stand Stetsch als bischöfliches Dorf unter dem Obergerichte Briesnitz. Nach einer Urkunde vom Jahre 1519 besaß der Altar „Aller Heiligen“ in der Domkirche zu Meißen hier 50 Groschen (35  $\frac{1}{2}$ ) Jahreszinsen. Eingepfarrt ist Stetsch von jeher in die Kirche zu Briesnitz. Früher gehörte es auch in die Schule zu Briesnitz; jetzt besitzt es eine eigne Schule, die am 4. März 1878 eingeweiht wurde und in die das nahe Mobschitz eingeschult ist. Stetsch besitzt gute Gebirgswasserleitung (ohne Maschinenbetrieb), elektrisches Licht und Kraft zu den niedrigsten Sätzen, neue geräumige Schulen, schöne breite und trockene Straßen, freiwillige Feuerwehr, schönes Bauland für Villen und Fabriken an Bahn und Elbe gelegen, täglich 40 Eisenbahnpersonenzüge, günstige Dampfschiffsverbindung von Gohlsitz und Remniz aus. Elektrische Straßenbahn Dresden—Cotta—Coffehaude. Preiswerte Grundstücke, geräumige und helle Wohnungen. Stetsch hat vollständig ebene Lage und ist ein gern besuchter Ausflugsort.

## Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

### Behörden.

#### Gemeinderat.

Gemeindevorstand: Rehfeld, Alex. Karl.  
 Gemeindeälteste: Merbitz, Gustav, Priv.;  
 Thomas, Bruno, Gastw.  
 Gemeinderatsmitglieder: Beyer, Theodor, Gutsbesitzer; Grubert, Richard, Gärtnereibes.; Hörnig, Heinrich, Gärtnereibes.; Löffler, Max, Obermaschinenmeister; Maune, Gustav, Lagerhalter; Pehold, Paul, Eisendreher; Richter, Oskar, Gärtnereibes.; Rost, Gustav, Gärtnereibes.; Schubert, Friedrich, Milchhändler; Trepte, Richard, Pens.; Wirth, Hermann, Priv.; Zesjche, Oskar, Minist.-Aufw.

#### Armenauschuß.

Rehfeld, Karl, Gem.-Vorst., Vorsitzender, Meißner Str. 62; Hörnig, Heinrich, Gärtnereibes., Meißner Str. 53; Pehold, Paul, Eisendreher, Meißner Str. 89; Wirth, Hermann, Priv., Remnizer Str. 5. Gem.-Altest. Merbitz, Meißner Str. 63; Klügel, Ernst, Prod.-Hdlr., Meißner Str. 28; Maune, Gustav, Lagerhalter, Meißner Str. 60; Rost, Gustav, Gärtnereibes., Meißner Str. 91; Schlegel, Theodor, emer. Schuldirekt., Remnizer Str. 3; Ritter, Ernst, Schmiedemstr., Remnizer Str. 74; Mieth, Theodor, Gärtnereibes., Gohlsitzer Str. 9; Löffler, Max, Obermaschinenmstr., Bismarckstr. 6; Jacobi, Dr. med., prakt. Arzt, Remnizer Str. 48.

#### Armenpflegerbezirke:

##### 1. Bezirk:

Meißner Straße von Flurgrenze Remniz bis Lindenstraße. — Armenpfleger: Klügel, Ernst, Meißner Str. 28.

##### 2. Bezirk:

Meißner Straße von Lindenstraße bis Flurgrenze Gohlsitz. — Armenpfleger: Maune, Gustav, Meißner Str. 60.

##### 3. Bezirk:

Remnizer Straße von Flurgrenze Remniz bis Lindenstraße. — Armenpfleger: Schlegel, Theodor, Remnizer Str. 3.

##### 4. Bezirk:

Remnizer Straße von Lindenstraße bis Dorfplatz und den letzteren selbst. — Armenpfleger: Ritter, Ernst, Remnizer Str. 74.

##### 5. Bezirk:

Gohlsitzer Straße und Grenzweg. — Armenpfleger: Mieth, Theodor, Gohlsitzer Str. 9.

##### 6. Bezirk:

Bäckergäßchen, Schanzenstraße und Lindenstraße. — Armenpfleger: Unbesetzt.

##### 7. Bezirk:

Bismarck- und Florastraße. — Armenpfleger: Löffler, Max, Bismarckstr. 6.

##### 8. Bezirk:

Schul- und Bahnstraße. — Armenpfleger: Rost, Gustav, Meißner Str. 91.

#### Hoch- und Tiefbau-Ausschuß.

Rehfeld, Karl, Gem.-Vorst., Vorsitzender, Meißner Str. 62; Beyer, Theodor, Gutsbesitzer, Doripl. 13; Grubert, Richard, Gärtnereibes., Meißner Str. 56; Hörnig, Heinrich, Gärtnereibes., Meißner Str. 53; Rost, Gustav, Gärtnereibes., Meißner Str. 91; Schubert, Friedrich, Milchhdlr., Bismarckstraße 17.

#### Beleuchtungs- und Feuerlösch-Ausschuß.

Rehfeld, Karl, Gem.-Vorst., Vorsitzender, Meißner Str. 62; Pehold, Paul, Eisendreher, Meißner Str. 89; Richter, Oskar, Gärtnereibes., Meißner Str. 71; Thomas, Bruno, Gastw., Lindenstr. 9.

#### Elektrizitätswerksverwaltungs-Ausschuß.

Rehfeld, Karl, Gem.-Vorst., Vorst., Meißner Str. 62; Merbitz, Gustav, Gem.-Altester,

Meißner Str. 63; Thomas, Bruno, Gem.-Altester, Lindenstr. 9.

#### Gemeindesteuer-Einschätzungs- und Finanzausschuß.

Rehfeld, Karl, Gem.-Vorst., Vorst., Meißner Str. 62; Maune, Gustav, Lagerhalter, Meißner Str. 60; Merbitz, Gustav, Gem.-Altester, Meißner Str. 63; Wirth, Hermann, Priv., Remnizer Str. 5.

#### Verfassungsausschuß.

Rehfeld, Karl, Gem.-Vorst., Vorst., Meißner Str. 62; Löffler, Max, Obermaschinenmstr., Bismarckstr. 6; Maune, Gustav, Lagerhalter, Meißner Str. 60; Zesjche, Oskar, Minist.-Aufw., Meißner Str. 12.

#### Wasserleitungsausschuß.

Rehfeld, Karl, Gem.-Vorst., Vorst., Meißner Str. 62; Richter, Oskar, Gärtnereibes., Meißner Str. 71; Schubert, Friedrich, Milchhdlr., Bismarckstr. 17; Zesjche, Oskar, Minist.-Aufw., Meißner Str. 12; Thomas, Bruno, Gem.-Altest., Lindenstr. 9.

#### Wegeverbandsausschuß.

Rehfeld, Karl, Gem.-Vorst., Vorst., Meißner Str. 62; Rost, Gustav, Gärtnereibes., Meißner Str. 89.

#### Wohlfahrtsausschuß.

Rehfeld, Karl, Gem.-Vorst., Vorst., Meißner Str. 62; Beyer, Theodor, Gutsbes., Dorfplatz 13; Löffler, Max, Obermaschinenmstr., Bismarckstr. 6; Schubert, Friedrich, Milchhändler, Bismarckstr. 17.

#### Gemeindevorstand.

Rehfeld, Karl, Gem.-Vorst., Obmann, Meißner Str. 62; Hörnig, Heinrich, Gärtnereibes., Meißner Str. 53; Lorenz, Paul, Baumstr., Remnizer Str. 12; Maune, Gustav, Lager-

**Hammers Schuhwarenhaus;** ältestes und größtes Schuhlager Dresdens. Gegründet 1868. Dresden-A., Prager Straße 24. Telephon 3194.